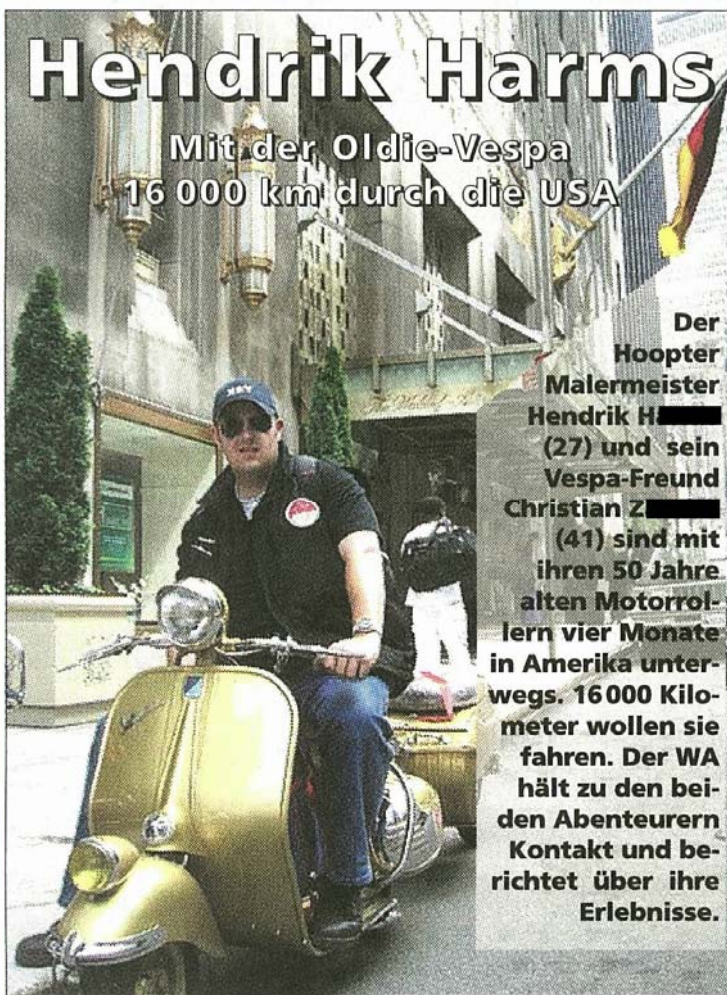


# Hendrik Harms

Mit der Oldie-Vespa  
16 000 km durch die USA



Der  
Hoopter  
Malermeister  
Hendrik H. (27) und sein  
Vespa-Freund  
Christian Z. (41) sind mit  
ihren 50 Jahre  
alten Motorrol-  
lern vier Monate  
in Amerika unter-  
wegs. 16 000 Kilo-  
meter wollen sie  
fahren. Der WA  
hält zu den bei-  
den Abenteurern  
Kontakt und be-  
richtet über ihre  
Erlebnisse.

## Ende der Reise in San Francisco?

Von Jürgen Vanheiden

Ihr Ziel Seattle erreichten die beiden Vespa-Piloten pünktlich zur Ameri Vespa, dem größten Vespa-Treffen in den Staaten. An vier Tagen drehte sich alles um die flotten Zweiräder aus dem fernen Italien. Hendrik und Christian stahlen mit ihren Oldtimern natürlich allen die Schau. Ihre Königin-Vespas sind eine absolute Rarität, vor allem in Amerika. Und dass die beiden Boys from Germany auch gleich noch 16 000 Kilometer durch die Staaten heizen wollten, quitierte manch Vespa-Freund mit einem Kopfschütteln. Den beiden war es egal, sie machten sich auf den Weg zum nächsten Ziel: San Francisco. Den Highway 101 entlang ging es vorbei am Olympic National Park, an einem riesigen Gebirge an der Küste und durch den sogenannten Regenwald, aber auch durch das Städtlein Aberdeen, wo einst der Kultsänger

von Nirvana, Kurt Cobain, geboren wurde. Für die alten Vespas wurde die Strecke zu einer weiteren Bewährungsprobe – mit Folgen. Auf der Astoria Bridge, der Verbindung zwischen den Bundesstaaten Washington und Oregon, gab einmal mehr Hendriks Hinterreifen den Geist auf. Eigentlich kein Problem, aber die Astoria Bridge ist halt nur zweispurig und musste deshalb von der Highway Patrol gesperrt werden, damit Hendrik und Christian sicher das „Festland“ erreichen konnten. Es sollte aber noch schlimmer kommen. Gut 300 Kilometer vor San Francisco gab Hendriks Motor nach großem Getöse den Geist auf. Es roch nach Totalschaden der Maschine. Nun mussten Kontakte geknüpft werden. Rolf, ein ehemaliger Deutscher und Vespa-Fan, stellte den beiden Abenteurern seine Garage in Frisco zur Verfügung. Mal schauen, ob's mit der Reparatur klappt und wie es weiter geht.